

# Kunstroute Weser-Göhl

## **Grand Tour de Art - an Weser und Göhl!**

**Am Sonntag 1. Februar 2015 - Entrée libre!**

**Kunst "grenzüberschreitend" immer am ersten Sonntag des Monats!**

Am Sonntag, den 1. Februar zwischen 14 und 18 Uhr warten sieben partnerschaftlich verbundene Kunst(h)orte auf Ihren Besuch. Für Kunstinteressierte haben für Sie immer am ersten Sonntag im Monat gleichzeitig geöffnet:

- Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein, NL-6291 AT Vaals
- Kunst und Kultur im Köpfchen, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen
- Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren
- Fondation Peter Paul J. Hodiament, Mazarinen 9, B-4837 Baelen
- Göhlalmuseum, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet
- Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- Atelier I.S., Heidestr.39, B-4711 Walhorn)

Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":

Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals: bis zum 15. Februar 2015 stellt Johannes Reul seine Arbeiten aus. Das Thema der Arbeiten von Johannes Reul ist die Farbe. Seine überwiegend abstrakten Werke zeigen selten Hinweise naturnaher Abbildungen. Die Merkmale seiner Bilder sind Farbe und Oberfläche; daher sind seine Arbeiten auch nicht gegenstandslos. Struktur und Materialität bewirken zusammen mit pastosen Farbpartien die Illusion von Tiefe, Höhe, Nähe und Ferne. Im Zusammenwirken mit einfachen, großzügigen und ruhigen Flächen bleibt die Farbe immer eigenständiges und konkretes Mittel des schöpferischen Prozesses.

Kunst und Kultur im Köpfchen: Die Ausstellung STERN · STUNDE verweist auf die besonderen Zeiten, in denen ein Bild entsteht - in die/der sich der Schaffende mit ihren/seinen Erfahrungen und der eigenen Sicht der Welt auseinandersetzt. Besonders da, wo die Sprache nicht reicht, eröffnet kreatives Schaffen, Möglichkeiten, Erlebtes, Empfundenes und Erdachtes auf persönliche Weise auszudrücken. Unbewusste Gefühle dürfen hier ihren Ausdruck finden. Die Kunstwerkstatt der Lebenshilfe Aachen, Werkstätten & Service GmbH, zeigt einen Querschnitt der aktuellen Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Kalligraphie, Druck und Plastik: Daniel Abrahamjan, Sürejja Durovska, Gertrud Grotenklas, Thomas Hieber, Guido Käller, Jürgen Kirschbaum, Tosh Maurer, Natalie Nießen, Lars Otten, Elisabeth Paulus, Carolin Rinker, Annika Sachtleben. Die betreute Atelieregemeinschaft bietet seit 2009 zehn bis zwölf Menschen mit Behinderung ein kreatives Arbeitsfeld. [www.willlosein.de](http://www.willlosein.de). Auf der belgischen Seite gibt es "...an der Grenze?", Installation von Petra Ostré & Peter J.M. Schneider. Magisch verwandelt die Installation der Künstler Petra Ostré (DE) und Peter Josef Maria Schneider (NL) kleine Zollhaus in einen Transformationsort, in eine Kunstvitrine, die von einem schwerelos wirkenden, strahlenden Geäst besetzt wird, welches Gedanken an Übergang, Verwandlung, Grenzüberschreitung, aber auch Leichtigkeit, Ruhe und Vertrautheit hervorruft. Grenze als Passage, die Grenze zwischen Wachsen und Vergehen, Mädchen/Junge und Frau/Mann, Bewusstem und Unbewusstem. Ausstellung und Installation sind nur noch bis einschließlich 1. Februar zu sehen!

Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren: Das Ramírez-Máro-Institut hat seinen Sitz in einem kleinen Schlösschen in Hauset direkt an der Göhl. Hier werden die aktuellen Werke des international renommierten Kunstmalers Antonio Máro und die seines Sohnes Rafael Ramírez Máro permanent ausgestellt. Aktuell sind Skulpturen und Objekte von Antonio Máro, Oliver Czarnetta, Stephanie Binding, Wolfgang Binding und Sabine Haborth zu sehen! Diese Bildhauer werden sich bereits am 25. Januar um 11 Uhr

# Kunstroute Weser-Göhl

zur Kampagne "sculpture network new year's brunch'15" in Hauset zusammenfinden. Auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen!

Fondation Peter Paul J. Hodiament, B-4837 Baelen, Mazarinen 9. In dem von Peter Hodiament (+ 2004) in den 70er Jahren renovierten und ausgebauten Bauernhof beeindruckt eine Fülle von Arbeiten aus seiner über 60jährigen Schaffenszeit. Insbesondere werden aktuell etliche Originalgemälde von Peter Hodiament und seinem Sohn Andreas Hodiament (+ 2003) aus Privatbesitz als Sonderangebote: profitez de l'occasion!

Im Göhlalmuseum in Kelmis, wird die Ausstellung von Iwan Jungbluth: Die Pavei - unsere Lebensader - Gestern und Heute bis zum 22. Februar 2015 gezeigt. Die Ausstellung dokumentiert eindrucksvoll die Bedeutung der alten Pflasterstraße, dem Straßenabschnitt von Aachen Bildchen, der über Kelmis bis hin zum Weißen Haus führt. Vieles zu erzählen hat diese als Nationalstraße 3 bekannte Straße, auch Pavei genannt. Zu besichtigen: dienstags und freitags von 8 bis 12 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet oder auf Anfrage. An jedem ersten Sonntag des Monats freier Eintritt.

Maison art Pütz in Montzen, rue de Hombourg 2: Bildhauer, Kunstsammler und Ausstellungsmacher Dieter Schlusche präsentiert in seiner Hausgalerie Werke von Sabine Jacobs. Zeichnungen und Plastiken aus Draht und Papier. Von der Naturbetrachtung zur abstrakten Formgebung. Einen Querschnitt der letzten 20 Jahre künstlerischer Arbeit von Sabine Jacobs wählte Dieter Schlusche für die Präsentation zum Jahreswechsel, welche noch bis Sonntag, den 1. Februar zu sehen ist. Mehr über Sabine Jacobs [www.jacobs-sabine.de](http://www.jacobs-sabine.de). In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schauraum die eindrucksvollen Steinskulpturen des Hausherrn Dieter Schlusche besichtigt werden.

Im Atelier I.S. in Walhorn kann man ganzjährig wechselnde Kunstausstellungen in entspannter Atmosphäre erleben. In den Werkstatträumen zeigt die Künstlerin Inge Sauren den interessierten Besuchern traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und Restaurationskunst. Die Besucher des Ateliers finden hier eine kleine Oase wo das Wort Kunst kein Begriff ist, sondern eine Lebensform, die zum Verweilen einlädt und neugierig macht.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: [info@kunstroute-weser-goehl.eu](mailto:info@kunstroute-weser-goehl.eu)  
Website: [www.kunstroute-weser-goehl.eu](http://www.kunstroute-weser-goehl.eu)